

DIN 25466**DIN**

ICS 27.120.01; 71.040.10

Ersatz für
DIN 25466:1995-10**Radionuklidabzüge –
Regeln für die Auslegung und Prüfung**Fume hoods for radioactive materials –
Rules for construction and testsHottes de radioisotopes –
Règles de conception et de contrôle

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Schutzziel	5
5 Maße, Bezeichnung	5
6 Konstruktion.....	5
6.1 Allgemeines	5
6.2 Spezielle Anforderungen	6
6.2.1 Unterbau	6
6.2.2 Arbeitsfläche	6
6.2.3 Fußbodenwanne	7
6.2.4 Frontwand.....	7
6.2.5 Anschlüsse für Medien-, Ver- und Entsorgung	7
6.2.6 Lufttechnik.....	8
7 Überwachung	9
8 Kennzeichnung und Beschriftung	10
9 Prüfung/Wartung.....	10
Anhang A (informativ) Ausführungsbeispiele für Radionuklidabzüge	11
Literaturhinweise	13

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-07-63 AA „Radionuklidlaboratorien“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN e. V. erarbeitet und erstellt. Dieses Dokument enthält Regeln für die Auslegung und Prüfung von Radionuklidabzügen. Vor den zu beachtenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sind insbesondere die Bestimmung der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Richtlinien für Laboratorien zu erwähnen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 25466:1995–10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Typische Aufbauten ergänzt;
- b) Filterklassen aktualisiert;
- c) Aktualisierung der Verweisungen für die Ausmessung.

Frühere Ausgaben

DIN 25466: 1985–04, 1995–10
DIN 25466 Beiblatt 1: 1985–04

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für Abzüge für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen bei erhöhten Anforderungen an den Strahlenschutz. Soweit dieses Dokument keine Festlegungen trifft, gelten DIN EN 14175-1, DIN EN 14175-2 und DIN EN 14175-3.

Zweck dieses Dokumentes ist es, Regeln für Auslegung und Prüfung von Radionuklidabzügen zu geben, um dem Planer, dem Errichter, dem Betreiber, dem Gutachter und der Behörde einen Leitfaden an die Hand zu geben.

Werden beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen radioaktive Arzneimittel zur Verwendung am Menschen hergestellt, sind die in dieser Norm beschriebenen Radionuklidabzüge allein nicht ausreichend.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 12916, *Laboreinrichtungen — Großformatige Labortischplatten*

DIN 25425-1, *Radionuklidlaboratorien — Teil 1: Regeln für die Auslegung*

DIN EN 10088-3, *Nichtrostende Stähle — Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung*

DIN EN 14175-1, *Abzüge — Teil 1: Begriffe*

DIN EN 14175-2, *Abzüge — Teil 2: Anforderungen an Sicherheit und Leistungsvermögen*

DIN EN 14175-3, *Abzüge — Teil 3: Baumusterprüfverfahren*

DIN EN 14175-4, *Abzüge — Teil 4: Vor-Ort-Prüfverfahren*

DIN EN 14175-6, *Abzüge — Teil 6: Abzüge mit variablem Luftstrom*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

BGI/GUV-I 850-0, *Sicheres Arbeiten in Laboratorien — Grundlagen und Handlungshilfen* 1. Auflage 12/2008
ISBN 978-3-86825-140-1

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und der folgende Begriff.

3.1 Radionuklidabzug
Abzug für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen zum Schutz der Beschäftigten und der Umwelt vor Strahlenexpositionen